DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

GEHÖRLOSENFREIZEITHEIM BREMEN E.V.
Schwachhauser Heerstraße 266
28359 Bremen

INFORMATIONSBLATT

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE MAI 2014 **35. JAHRGANG NR. 4**

VERSPÄTETE ZUSENDUNG

Wegen des Maifeiertages und einiger anderer Termine konnte diese Ausgabe leider nicht rechtzeitig fertig gestellt werden.
Die Versendung mit der Post an die Abonnenten kann daher leider erst in der zweiten Mai-Woche erfolgen.
Wir bitten um Entschuldigung und auch um Ihr Verständnis. Wenn Sie in Zukunft noch eher über alle Neuigkeiten informiert werden möchten, schauen Sie doch einfach schon mal auf unsere Homepage www.lvg-bremen.de!

SPRECHSTUNDEN

Bei Patrick George sind im Monat Mai folgende Änderungen der Sprechstundenzeiten vorgesehen: Die Sprechstunde am Mittwoch, 7. Mai findet von 14-16 Uhr statt.
Am Mittwoch, 14. Mai fällt die Sprechstunde am Nachmittag aus, sie wird auf den Vormittag vorverlegt, von 11.00-13.00 Uhr.
Die Sprechstunde am Mittwoch, 11. Juni wird auf Donnerstag, 12. Juni um 14.30 Uhr verlegt.
Beratung in Bremerhaven ist jeweils um 15 Uhr an folgenden Terminen: 23.05. und 20.06.2014.

Erscheint monatlich für alle Mitglieder und Freunde des "Gehörlosenfreizeitheims Bremen e.V." und für alle Eltern, Kinder und Lehrer der Schule an der Marcusallee, Förderzentrum für die Bereiche Schwerhörige und Gehörlose. Bankverbindung: Sparkasse in Bremen, IBAN-Kontonr.: DE 24 29050101 0011015120. Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Gehörlosenfreizeitheims. Berichte und Fotos können eingereicht werden per Mail: info@lvg-bremen.de, per Post: Adresse s.o., z.H. Patrick George, oder per Fax: 22311-39. Redaktionsschluss: 20. Tag im Monat. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

OSTERN IN BINZ AUF RÜGEN

Eine Seefahrt, die ist lustig.....
das sagten sich auch 19 Männlein und Weiblein des Gehörlosenverein Bremen, die sich für einen Kurzurlaub in der Osterwoche in Binz auf Rügen in einem super Hotel einquartiert hatten. Und die Seefahrt zu den Kreidefelsen wurde Ostersonntag bei Windstärke 5 zu einem tollen Erlebnis mit viel Schaukelei, viel Sonne und toller Stimmung, bevor man abends gemütlich Abschied feierte von der schönen Insel.

Vorher hatte die Gruppe schon Geschmack bekommen von den interessanten Orten auf Rügen; man erkundete mit dem "Rasenden Roland" die Städtchen Göhren und Sellin, machte einen Abstecher nach Sassnitz und schnupperte in Prora in der deutschen Vergangenheit unter Adolf Hitler, der dort ein Urlaubshotel für 19.000 Arbeiter unter dem Motto "Kraft durch Freude" errichten wollte. Der Riesenbau wurde nie fertiggestellt; diente aber der Nationalen Volksarmee während der DDR-Zeit als Ausbildungsstätte. So tat man auch etwas für die Bildung und lernte einiges hinzu.

Interessant war es auch in Stralsund, wo man sich für einen Stadtrundgang oder dem Besuch im "Ozeaneum" entscheiden konnte. Alles in allem: eine gelungene Fahrt der Mitglieder des Gehörlosenvereins, die aus Mitteln der Stiftung Deutsches Hilfswerk bezuschusst wurde. Alle waren begeistert und es gab nichts, worüber man hätte meckern können.

Käthe George

Alle Teilnehmer des Gehörlosenvereins möchten sich hiermit bei Käthe für die gute Planung und Organsiation der Reise nach Binz sowie die Berichterstattung bedanken!

Sabine Schöning

VISUELLE MESSE-BERATER

Am 13. September wird in Bremen die nächste Visuelle Messe stattfinden.
Hierzu suchen die Veranstalter von Taube Türkis noch Berater/innen, die DGS können. Die Bereiche sind dabei egal, z.B. Thermomix, Tupperware, Schmuck usw.
Interessenten melden sich bitte unter mail@taube-tuerkis.de an.

GEHÖRLOSENFREIZEITHEIM BREMEN E.V. | SCHWACHHAUSER HEERSTRASSE 266 | 28359 BREMEN

6. KULTURFRÜHSTÜCK

NACH DEM GEMÜTLICHEN FRÜHSTÜCK REFERIERT DAWEI NI ÜBER

"CHINESISCHE KULTUR - EIN ABRISS DER LANGEN KULTUR IN CHINA"

SONNTAG, 22. JUNI 2014 UM 10:30 UHR
IM GEHÖRLOSENFREIZEITHEIM BREMEN
SCHWACHHAUSER HEERSTR. 266 – 28359 BREMEN

Eintritt
inkl. Frühstücksbuffet kostet 10 Euro
Kinder bis 12 Jahren 7 Euro
Nichtmitglieder 15 Euro

Anmeldeschluss
am Dienstag, 10. Juni 2014
Bei späterer Absage oder Nichterscheinen gibt es keine Rückerstattung.

Anmeldung
bei Sandra Schultze:
sandra.schultze@fzh-bremen.de oder
Fax bei Patrick George
im Büro: 0421 – 2231139

Bitte vollständigen Name und Personenzahl und Betreff „Kulturfrühstück Chinesische Kultur" schreiben.
Dann bekommt ihr Bankverbindung für die Überweisung.

KUNSTPROJEKT-ANGEBOT

Hand zu Hand e.V. bietet normalerweise psychosoziale Beratung und Therapie für gehörlose und hörgeschädigte Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Die Beratung ist kostenlos und die Beraterinnen haben Schweigepflicht.
Im Juni 2014 bietet Hand zu Hand e.V. ein Kunstprojekt für Gehörlose an. Das Projekt wird die hörende Frau Lena Wulfers begleiten. Lena Wulfers ist Diplom Kunsttherapeutin / Kunstpädagogin (FH). Sie arbeitet zum ersten Mal mit Hand zu Hand e.V. zusammen, aber sie hat schon Erfahrungen in der Arbeit mit hörgeschädigten Menschen.
Du hast Lust bei dem Kunst - Projekt mitzumachen? Aber Du denkst: Du hast nicht viele Erfahrung mit Kunst? Das macht nichts!

Wichtig ist Freude, Interesse, Lust an Kreativität und Gestaltung. Es wird mit Farbe und Pinsel und mit verschiedenen Materialien und Lust am Experimentieren gearbeitet. Beim Malen, Zeichnen und Formen können Gefühle und Stimmungen ausgedrückt werden. Nicht mit Worten und Gebärden, sondern mit Farbe und Pinsel. Falsch machen kann man dabei nichts.
Die Gruppe trifft sich 8 Wochen dienstags für 2 Stunden. Die Gruppe bietet Dir Begegnung und Austausch / Kommunikation mit anderen Gehörlosen / hörgeschädigten Personen.
Vielleicht findest Du einen Weg mit kreativen Gestalten dich selbst auszudrücken.
Hast Du Lust dazu? Start: Dienstag, 03. Juni 2014, 8 Termine, dienstags von 10 – 12 Uhr.
Teilnehmen können: 8 Personen
Anmeldung: Bis zum 16. Mai 2014 bei Hand zu Hand e.V., hand.zu.hand@web.de oder Fax: 0421 – 375756
Kursgebühr: 2 € pro Person und Tag (auf Antrag ermäßigt oder kostenfrei)
Veranstaltungsort: Gehörlosenfreizeitheim
Der Kurs findet in Gebärdensprache statt.
Ein Video mit Lena Wulfers findest Du auf der Homepage von Hand zu Hand e.V. unter Termine (www.handzuhand.net).

SCHWUL UND HIV POSITIV

Im Januar hat der ehemalige Profifußballer und Nationalspieler Thomas Hitzlsperger öffentlich erzählt, dass er schwul ist.
Diese Information war so besonders, dass in der Tagesschau gezeigt wurde, wie Angela Merkel dieses „coming out“ (zu Deutsch „herauskommen“) lobt. Das zeigt, dass es wohl doch noch nicht so normal ist, schwul zu sein.
Und das zeigt, dass sich noch immer viele Schwule davor fürchten, öffentlich dazu zu stehen.
Wenn jemand schwul und HIV Positiv ist, kann es noch schwerer sein, sich öffentlich zu zeigen. Viele haben Angst vor bösen Vorurteilen wie „Wer Krebs hat, bekommt Mitleid, Hilfe und Unterstützung. Wer Aids hat und schwul ist, ist selber schuld“, sagen Betroffene, die solche Reaktionen erlebt haben.
Die Angst vor Tratsch und Ausgrenzung in der kleinen gehörlosen Welt kennen viele Gehörlose. Und viele Gehörlose ziehen sich deshalb zurück.
Gleichzeitig ist der Rückzug aus Angst vor Tratsch ein typischer Weg in die Einsamkeit.

Ein betroffener Gehörloser mit HIV hat den Wunsch nach Austausch mit anderen Betroffenen. Er sucht deswegen über Hand zu Hand e.V. andere schwule, HIV-Positive, gehörlose Männer für einen Austausch unter Gleichgesinnten. Wenn du ebenfalls schwul, HIV-Positiv und gehörlos bist, melde dich bei Hand zu Hand e.V. dann stellen wir den Kontakt her: hand.zu.hand@web.de oder Fax: 0421 – 375756.

TERMINE & VERANSTALTUNGEN:

MONTAGS

von	17.00 - 18.30	Sprechstunde Beratungsstelle
ab	19.00	Besprechungen/Sportbüro
ab	19.00	Gehörlosen-Treffpunkt
ab	19.00	Deaf-Cafe

DIENSTAGS

von	18.00 - 19.00	Schwimmtraining Osterdeichbad

MITTWOCHS

ab	14.30	Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
von	14.30 - 16.30	Sprechstunde Beratungsstelle
von	15.00 - 17.00	Sprechstunden des IFD im FZH
ab	18.00	Rommé und Skat (2.+4. Mi./Monat)
von	18.30 - 20.00	Fußball, Sportplatz Kuhhirten
von	19.00 - 20.00	Fitnesstraining für alle

DONNERSTAGS

von	19.00 -21.00	Badmintontraining (14-tägig) Halle Vorkampsweg

FREITAGS

von	18.00 - 21.00	Kegeltraining (14-tägig) Sportkegelzentrum Duckwitzstr.
von	19.00 - 22.00	Geschichtswerkstatt (3. Fr.)

SONNTAGS

von	15.00 - 18.00	Familientreff (1. + 3. Sonntag im Monat)
ab	15.00	Gehörlosenverein (2. So. im Mt.)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im FZH, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

KONTAKTE:

Für alle Telefonnummern gilt die **Vorwahl 0421 !**

Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

Pastor Gerriet Neumann Tel.: 0441/9200003
Fax: 0441/9200042
E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kirche-bremen.de

Sportbüro: Fax: 2449763

Landesverband / FZH / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31
Dolmetscherzentrale (P. George) Bifon 22311-32
E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39
Skype / ooVoo: gehoerlosenberatunghb

Sprechstunden: Mo.: 17 - 18.30, Mi.:14.30 - 16.30 Uhr

LV im Internet: **www.lvg-bremen.de**
FZH/LV (alle Räume) T/ST 22311-33
FZH/LV Vorstandsbüro Fax 22311-38
Clubraum Fax 22311-36

Integrationsfachdienst Bremen GmbH
Fachbereich für hörgeschädigte Menschen
Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen
info@ifd-bremen.de Tel. 27752-00
- Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04
  wiechard@ifd-bremen.de Fax 27752-22
- Jasmin Alt Tel. 27752-08
  alt@ifd-bremen.de Fax 27752-21
- Clara Müllenmeister Tel. 27752-07
  muellenmeister@ifd-bremen.de Fax 27752-22
  Skype: muellenmeister-ifd
- Helga Gehrmann Tel. 27752-17
  gehrmann@ifd-bremen.de Fax 27752-22
- Kai Wehner (gehörlos) Skype: wehner-ifd
  Wehner@ifd-bremen.de Fax 27752-22
  SMS 0152 08893510

NÄCHSTE TERMINE:

Sa.	24.05.	15.00	5 Jahre Deaf Werder Fanclub
So.	22.06.	10.30	Kulturfrühstück „China“
Sa.	05.07.		Sommerfest im FZH

Urlaub im IFD: Helga Gehrmann vom 06.-09.05.14.

SPRECHSTUNDE DES IFD AM MITTWOCH VON 15-17 UHR IM FZH:

Änderungen möglich!

Datum	BeraterInnen	
07.05.	Müllenmeister	Wehner
14.05.	Alt	Gehrmann
21.05.	Müllenmeister	Wehner
28.05.	Alt	Wehner

REINER HINZ 25 JAHRE SCHIEDSRICHTER IM FUßBALL

Am 14.03.2014 wurde Reiner Hinz, Mitglied im GSV Bremen, für seine 25 Jahre Schiedsrichter-tätigkeit vom Bremer Fußball-Verband im Rahmen einer kleinen Feier geehrt. Seit 28.02.1989 ist er bis heute immer noch als Schiedsrichter im Bremer Fußball-verband tätig.

Nach dem Erwerb der Lizenz nahm er 1994 an einem Leistungslehrgang in der Sportschule Lastrup bei Cloppenburg teil. Monatlich nahm er an Lehrabenden über Fußball-Regeln und Spielberichte teil. 1995 fungierte er als Schiedsrichterassistent beim Gehörlosen-Landesauswahlspiel Bremen – Niedersachsen. Beim Achtelfinalspiel der dt. Gehörlosen-Fußball-Meisterschaft Schleswig-Düsseldorf in 1996 half er als Schiedsrichter aus. Bei den hörenden Vereinen war Hinz als Schiedsrichter zuerst bei der Jugend B und dann A, 1. Herren Kreisliga A, B und C, 1 x Bezirksklasse und auch bei Ü 32 sowie Ü 40 Herren tätig. Auch beim GSV Bremen hilft er bei Ü 40 Herren aus. Von allen hat er sich durch seine gute Leistungen und faire Entscheidungen Respekt verschafft. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute. R. Lorenz, 1. Vors. LGSV Bremen

SCHULKLASSE IM ZOO

Wir, die Klassen 9a + 9b der Schule an der Marcusallee, waren am 31.3. in Bremerhaven im Zoo am Meer.

Wir haben zwei verschiedene Affenarten angeschaut: die Schimpansen und die Weißgesichtsseidenäffchen.

In der Zooschule sind wir in zwei Gruppen aufgeteilt worden und haben Material bekommen. Eine Gruppe ging zu den Weißgesichtsseidenäffchen, die andere zu den Schimpansen.

Dann haben wir die Affen genau beobachtet und alles aufgeschrieben. Wir mussten auch das Gehege genau zeichnen und einen Steckbrief zu den Tieren schreiben.

Die Schimpansen können so gut denken wie ein 8-jähriges Kind. Sie spielen gerne und bekommen im Zoo Aufgaben, z. B. Nüsse „angeln“, damit sie sich nicht langweilen. Wir durften sogar den Schlafraum der Schimpansen anschauen.

Die Weißgesichtsseidenäffchen sind ziemlich klein und haben einen langen Schwanz. Sie leben auch in der Gruppe und springen viel herum und spielen auch gerne. In ihrem Gehege ist es 35° - 50° C warm. Dort leben auch noch Schildkröten und ein Leguan.

Zum Schluss haben wir noch die anderen Tiere im Zoo angeschaut.

Der Besuch hat uns viel Spaß gemacht.

Text: Klasse 9b

FORELLENANGELN

Beim ersten Vereinsfischen stand dieses Jahr das Forellenangeln am 12.04.14 im Zuchtteich Osterholz-Scharmbeck auf dem Programm.

Kurz vor 08:00 h trafen sich 4 Angelfreunde am Parkplatz, dann wurden die geschätzten Fische angegeben. Danach begannen wir mit dem Angeln. Das Wetter war o.k., zuerst etwas zu kühl, danach wurde es besser.

Nach 4 Std. Angeln wurden die gefangenen Forellen ausgewertet. Stefan Plotzki fischte 4 Forellen (2,065 kg) und Heinz Niemeyer 1 Forelle mit 0,415 kg. Die anderen 2 Angler gingen leider leer aus.

Das nachste Vereinsfischen auf Friedfische ist am 18.05.14 in der Ochtum. G.Niemeyer

DEAF-CAFE-TERMINE

Das Deaf-Cafe ist freitags nicht mehr am letzten Freitag eines Monats geöffnet, das gleiche gilt für das DC-Forum. Zukünftig werden Termine und Veranstaltungen individuell und mind. 2 Wochen vorher bekannt gegeben.

TELEKOM MIT INTERNET-SEITE FÜR HÖRGESCHÄDIGTE

Die Telekom Deutschland bietet ihren hörgeschädigten/gebärdensprachkompetenten Kunden ab sofort auf einer eigenen Internetseite Angebote mit speziellen Tarifen für gehörlose Menschen! Der Konzern macht hier den nächsten Schritt hin zu barrierefreiem Service.

Bisher hatten gehörlose Kunden es schwer, im Gewirr von Tarifen, Aktionsangeboten und Kleingedrucktem zurecht zu kommen. Die Angebote waren in erster Linie auf Hörende ausgerichtet und berücksichtigten nur teilweise die speziellen Bedürfnisse von gehörlosen Menschen, in ihrer eigenen Sprache, der Deutschen Gebärdensprache, wahrgenommen und beraten zu werden.
Die ersten bemerkenswerten Schritte in Richtung Barrierefreiheit für Gehörlose waren die Einrichtung der Deaf-Hotline in Bremen und der Einsatz eines Vertriebsbeauftragten in Gebärdensprache. Der Deutsche Gehörlosen-Bund ist Rahmenvertragspartner der Telekom, so dass alle Verbandsmitglieder die Vorteile dieses Rahmenvertrages nutzen können.

Seit Oktober 2013 wird nun ein Konzept zum "Barrierefreien Vertrieb und Service für hörgeschädigte Kunden" entwickelt, um dem Anspruch der Barrierefreiheit gerecht zu werden. Den ersten Meilenstein dieses Konzeptes präsentiert der Konzern ab sofort: eine eigene Internetseite für hörgeschädigte/gebärdensprachkompetente Kunden mit den Angeboten aus dem Rahmenvertrag des Deutschen Gehörlosen-Bund e.V. - speziell auf hörgeschädigte Menschen zugeschnitten, begleitet mit erklärenden Gebärdensprachvideos, Erläuterungen und Verweis zu weiteren Service & Hilfe-Angeboten, wie z.B. der Deaf-Hotline usw.

Um sicher zu stellen, dass die hier angebotenen Rabatte auch wirklich gehörlose Menschen erreichen, ist der Seite eine Zugangskontrolle vorgeschaltet. Nach erfolgreicher Kontrolle (hier wird die Gebärdensprachkompetenz geprüft; die Vorlage des Schwerbehindertenausweises wird damit überflüssig) gelangt man auf die Internet-Seite und genießt dort die speziellen Angebote, Tarife und Optionen, wie z.B. Videotelefonie (VoIP) zur Nutzung von Telefon-Dolmetsch-Relaydiensten, Notruf etc., die man sofort online buchen kann. Die Seite wird ständig aktualisiert und im Laufe des Jahres erweitert.
Die Internet-Seite finden Sie unter www.telekom.de/deaf.

KOSTENLOSER SERVICE

Inzwischen bieten die TESS-Relay-Dienste bereits einige kostenlose Dolmetschdienste an. Dies gilt für die Erreichbarkeit der Agentur für Arbeit, des Jobcenters oder der Familienkasse. Ebenso können Sie die Rentenversicherung über TESS kostenlos anrufen und Ihre Fragen in Gebärdensprache stellen.
Nähere Informationen finden Sie unter www.tess-relay-dienste.de/kooperationen.
Ebenfalls kann man einen Notruf über TESS starten. Frauen, die von Gewalt betroffen sind, können auch über TESS kostenlos Kontakt mit dem Hilfetelefon aufnehmen und Beratung bekommen.
Wer keinen PC hat, kann im Wartezimmer in der 2. Etage des Gehörlosenfreizeitheim den öffentlichen PC nutzen und diese Anrufe mit Webcam dort durchführen.

NEUES RETTUNGSSYSTEM

Der Europäische Rat und das Europäische Parlament konnten am 19.03.2014 mit einem Kompromiss die Einführung des eCall billigen. Es handelt sich hierbei um ein neues, verpflichtendes EU-weites Rettungssystem für Notrufe, die bei einem Autounfall von Autos automatisch oder durch Personen manuell ausgelöst werden. Die Mitgliedstaaten müssen bis spätestens 01. Oktober 2017 die Infrastruktur für eCall neu schaffen. Durch EU-weite eCalls wird sich die Reaktionszeit der Notrufzentralen und Rettungsdienste in Städten um 40 Prozent beschleunigen, in den ländlichen Gebieten um 50 Prozent. DGB-Info

PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Wie wir erfahren haben, ist unser Mitglied Heinrich Hauschild kürzlich verstorben. Den Angehörigen gilt unser aufrichtiges Beileid.
Am 14.05. wird Berni Behmann 85 Jahre alt. Gerda Blanken kann am 13. Mai auf 81 Jahre zurück blicken. Rolf Akmann feiert am 20.05. seinen 75. Geburtstag, Wolfgang Starke wird am 12.05. 65 Jahre und Lilli Fischer am 27. Mai 60 Jahre alt. Wir gratulieren recht herzlich!